

glaubt, indem sie eifrig und unermüdet alle wahren Fortschritte der Zeit in sich aufnimmt, sich aneignet und fortbildet, dagegen aber Verirrungen und Thorheiten, die auf Schwäche, Fanatismus, Täuschung und Aberglauben berechnet sind, mit strengem Ernste zurückweist, indem sie classische Richtung und Bildung als die Grundlage wahrer Gelehrsamkeit festhält, ohne, wie unbesonnene und unberufene Neuerer es wollen und versuchen, in schwindelnder Höhe und ungemessener Breite fortzubauen und dabei die Fundamente des Baues zu untergraben und zu zerstören. — Und so mögen denn auch fernere Kunst und Wissenschaft Hand in Hand schwesterlich unter uns gehen und walten, und das Leben verschönern und veredeln, möge deutsches Talent und deutscher Fleiß fortwährend Werke hervorbringen, die es werth sind, durch Gutenberg's Kunst vervielfältigt und verbreitet zu werden, und möge der Baum der Literatur, nachdem er in üppiger Fülle von Zweigen und Blättern herangewachsen ist, nun auch eben so reichlich an Früchten gesegnet werden, die nicht bloß ephemere Theilnahme erregen und ephemere Dauer besitzen, sondern ewigen Ruhm und bleibenden Nutzen gewähren. Mit diesen Gesinnungen und Wünschen erwiedert die Universität das ehrenvolle Wohlwollen, das ihr von ihren Mitbürgern bei dieser feierlichen Gelegenheit bezeugt worden ist, und ich bekräftige sie, indem ich diesen Pokal ergreife und ihn kredenze auf die Vereinigung der Stadt und der Universität Leipzig zu Einer Gemeinde, auf das Vertrauen, das Einverständnis und die gegenseitige Unterstützung ihrer Behörden und auf ihr kräftiges Zusammenwir-

ken zur Verschönerung und Veredelung aller geselligen Verhältnisse und Zustände. Es lebe die vereinigte Gemeinde der Stadt und der Universität Leipzig!"

Der Buchdruckereibesitzer Hr. Naumann, Mitglied des Festcomité, gab folgenden Toast:

„Hochgeehrte Anwesende! Welche der Städte ist stets dem Handel ein willkommener Port? als Hochschule leuchtender Stern? ein Glanzpunkt im Bücherverkehr? deutscher Typographie preiswürdige Werkstatte? kurz, eine Leuchte jeglicher Art in Germaniens Gauen? Es ist Leipzig! Und gewiß findet heute ein Toast auf die Stadt den freudigsten Anklang in unserer Brust! Wer aber könnte Leipzigs Ruhm gedenken, ohne das erleuchtete Wirken seiner Behörden und Vorstände zu preisen, welche das Bedürfnis der Zeit immer sicher erkennen und stets mit Weisheit berücksichtigen! — Wer könnte ohne Anerkennung bleiben bei der Intelligenz, dem Gemeinfinn, der Mildthätigkeit seiner wackern Bürger und Bewohner? Auf denn, auf, Ihr Männer des Festes, und füllet die Becher! Es gilt dem Ruhme Leipzigs! Stets grüne und blühe der Wohlstand dieser Stadt!! Es gilt dem Danke gegen seine weisen Behörden und Vorstände! Immer kröne deren rege Wirksamkeit wohlhoerdenter Beifall und Vertrauen!! Es gilt dem Glück aller seiner wackern Bürger und Bewohner! Und reicher Segen jeglicher Tugend werde fort und fort Allen zu Theil!!“

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: G. Wigand.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[3216.] In Kurzem wird bei uns erscheinen:

Lebens- und Regierungsgeschichte

Friedrich Wilhelm's III.,

Königs von Preußen.

Herausgegeben

von

A. F. Klöden,

Director der Berliner Gewerbeschule.

(Mit dem Portrait des hohen Verewigten in Stahlstich.)

Das Werk wird in 3 bis 4 Abtheilungen ausgegeben, deren jede bei schöner Ausstattung nicht über 8 \mathcal{R} Kosten soll.

In Rechnung geben wir vom Subscriptionspreise 25 p. Ct. Rabatt, und bei fester Bestellung auf je 10 Expl. 1 Freieremplar. Gegen baar aber 33 $\frac{1}{2}$ Rabatt, und bei einer Partie von 100 Exempl. 40 p. Ct. Rabatt, nebst Freieremplaren.

Der Verfasser, durch seine Schriften, besonders der vaterländischen Geschichte, rühmlichst bekannt, ist auf das Werk durch jahrelanges Studium vorbereitet, und dürfte dadurch im Stande sein, ein Geschichtswerk zu liefern, welches durch seine Gründlichkeit allen Ansprüchen genügen wird.

Mit Dank werden wir es aufnehmen, wenn Sie uns recht bald anzeigen, was Sie vom Werke selbst, oder vorläufig noch von Subscriptionlisten, Anzeigen oder Placaten zu erhalten wünschen wenn etwa die bereits gesandte Anzahl, Ihrem Bedarf nicht entsprechen sollte. Berlin.

Plahn'sche Buchhandlung.

(L. Nige.)

[3217.] Im Laufe des Monats Juli erscheinen bei uns folgende 2 Artikel:

I.

Friedrich Wilhelm III.

Ein geschichtliches Erinnerungsblatt an sein Leben und seine Zeit

von

Julius Löwenberg.

Höhe des inneren Spiegels: 2' 4"; Breite desselben: 1' 7" 2".

Inhalt:

- 1) Das Bild des Königs in ganzer Figur.
- 2) 4 Kärtchen von Preußen in den Jahren 1797, 1806, 1807 und 1815.
- 3) Lebens- und Regierungsgeschichte des Königs.
- 4) Gleichzeitige Begebenheiten im Auslande.
- 5) Zur Culturgeschichte der Zeit.
- 6) Die wichtigsten Zeitgenossen im Militärdienste.
- 7) Dieselben im Civildienste.
- 8) Glaubensbekenntniß.
- 9) Stein's Regierungs-Grundsätze.
- 10) Aufruf an mein Volk.
- 11) Mein letzter Wille.
- 12) Geschlechtstafel sämmtlicher preuß. Könige.
- 13) Vergleichende Statistik von Preußen 1797 — 1840 (wenn der Raum des Blattes ausreicht).

Der Preis wird den Betrag eines halben Thalers nicht übersteigen.